



Pressemitteilung – 3. Juli 2007

Geneva Beach 2007 : Die Schweizerinnen Weltmeisterinnen!

Dieser Endspiel-Tag ist ein historischer Tag im Tchoukball : Zum ersten Mal wurden die Taiwanesischen Spielerinnen im Endspiel eines Weltturniers besiegt. Die Schweizerinnen, auf ihre neue Heldentat, haben dem Publikum ein technisch und taktisch vorwurffreies Spiel gezeigt.

Die Schweizerinnen schlagen die Taiwanesisch Beherrschung zum Grund.

Die Schweizer Spielerinnen haben heute den Asiatischen Stolz ins Herz getroffen. Unter einem starken Regen haben die Frauen von Maxime Donzé heute Yunlin, die taiwanesische Mannschaft, drei Sets zu null geschlagen, sogar mit einem gemütlichen Abstand. Ihre Spiel-Munterkeit, ihre unbrechbare Verteidigung und ihren immer optimistischen Zustand haben den « Schweizer Mädchen » erlaubt, das unmögliche zu erreichen : Taiwan schlagen und gleichzeitig einen Welttitel gewinnen. Seit mehr als zehn Jahren haben die Spielerinnen der Asiatischen Insel nur zwei Internationale Spiele verloren, was sie als Favoritinnen dieses Turnier bezeichnet. Aber das wundervolle Spiel, dass die Schweizerinnen gezeigt haben, war in der Linie ihres Sieges von Sonntag Abend (auch gegen Taiwan !), und war den Titel Wert. Wie es Mélanie Jaquet, Kapitän der Mannschaft, sagt « Wir waren einfach bereit ». Und Maxime Donzé, der Coach, ergänzte noch dazu « Wir sind hier her gekommen, um das Turnier zu gewinnen ». Mission erfüllt

Taiwan fliegt schon mit einem Titel zurück

Obwohl auf der Seite der Frauen die Schweiz merkwürdig siegte, haben im männlichen Turnier die Taiwaner noch einmal ihre Vorherrschaft deutlich gemacht. In drei Sets zu null haben sie mit ihrer Flinkheit und technik der körperliche Stärke den Kanadier keine Chance gelassen

Gute und schlechte Überraschungen

Dieses Turnier wird auch vieles anderes gezeigt haben : In dem Frauen Turnier, haben zum Beispiel die Engländerinnen das Publikum überzeugt, dass sie immer noch auf der Internationale Ebene ihren Platz haben. Während diesen vier Tagen haben sie ihre Entschlossenheit und ihre Stärke gezeigt, und haben sogar gegen die Kanadierinnen den 3. Platz erreicht.

Auf der anderen Seite wird man sich noch lange die Enttäuschung den Schweizer Männer, während ihrem Niederlage gegen die Kanadier, erinnern. Die oft abgesprochene Schiedsrichter, oder vielleicht ihrer Mangel von Internationaler Erfahrung hat sie vom Endspiel ausgeschlossen, aber die „sélection“ hat mit solch einem tollen Nachwuchs wie Helvetica nichts zu verführten.

Ergebnisse den Spielen des Tages:

Place du Rhône, Genf

8h00 – 57 – F CH18-FRA	3-1	(11-9, 11-8, 10-12, 11-8)
9h00 – 58 – H GB3-FRA	1-3	(9-15, 9-15, 16-4, 6-15)
10h00 – 59 – H CH18-BRA	3-0	(15-10, 15-11, 16-14)
11h00 – 60 – F CH2-CH18	0-2	(16-18, 5-11)
12h00 – 61 – H GB2-GB1	0-2	(3-11, 7-11)
13h00 – 62 – F GB-CAN	3-1	(11-7, 8-11, 11-4, 11-7)
14h00 – 63 – H CH1-CH2	0-3	(11-15, 9-15, 10-15)
15h30 – 64 – F CH1-ROC	3-0	(4-11, 9-11, 5-11)
17h00 – 65 – H CAN-ROC	0-2	(7-15, 10-15,)



End Rangliste:

Frauen:

1. CH1
2. ROC
3. GB
4. CAN
5. CH18
6. FRA
7. CH2

Männer:

1. ROC
2. CAN
3. CH1
4. CH2
5. GB1
6. GB2
7. CH18
8. BRA
9. FRA
10. GB3

Alle die Ergebnisse sind auf unserer webpage www.genevabeach.ch verfügbar! (Französisch / Englisch)